

AV/MI 16.12.09

— Leserbrief —

Schweinegrippe und Blauzungenimpfung

Die beiden Impfstoffe schaden viel mehr, als dass sie etwas nützen, für unseren und des Tieres Körper. Einzelne Landwirte lassen sich immer wieder zur Selbstlüge verleiten, nur weil Tierärzte immer wieder behaupten, es gäbe keine Nebenwirkungen. War es in vielen Ställen vor dem Impfen nicht anders?

Noch ist der Impfstoff nach wie vor nicht zugelassen (gemäss Beipackzettel). Warum zwingt man uns zu so einem Verbrechen? Auch der Schweinegrippeimpfstoff ist ebenfalls für die schwangeren- und stillenden Müttern nicht erforscht (kann jeder lesen auf der Packungsbeilage). Warum geht es den meisten Leuten und Tieren nach einer Impfung schlecht (sind das blosse Hirngespinnste oder wirkliche Nebenwirkungen)? Die Politik sollte sich für die Bürger einsetzen und nicht zu Gunsten der Lobbyisten.

Uns ist die Gesundheit von uns und den Tieren wichtiger und wir lassen das Immunsystem arbeiten, das uns angeboren ist. Warum geht es den meisten Leuten und Tieren schlecht danach? Wenn das so harmlos wäre, warum bekommt man Fieber und Schwellungen, sowohl bei Tieren als auch Menschen? Tote, lebensschwache und verkrüppelte Tiere? Zum Beispiel Stier: Warum waren einige Stiere nach der Impfung plötzlich zeugungsunfähig? In den Nachbarstaaten werden Zuchtstiere nicht und nicht mehr geimpft. Braucht es noch mehr Versuchskaninchen, um den Schwei-

negrippeimpfstoff an uns Menschen auszutesten?

Wir hatten einen Infoabend mit Fakten. Warum erscheinen hier etliche der eingeladenen Behördenmitglieder und Berater nicht? Warum werden wir so alleine gelassen? Hat man Angst? Vor was?

Wieviel Mal müssen wir noch vor Gericht weil wir dem Tier- und Konsumentenschutz wegen nicht Blauzungen impfen? Ist das tatsächlich ein Verbrechen? Wo leben wir, dass man so behandelt wird? Wir waren freigesprochen worden vom Bezirksgericht. Warum macht ein Staatsanwalt Rekurs gegen einen Gerichtsentscheid, welcher dem Konsument und Tier zugute kommt? Wir «Verweigerer» – wie man uns benennt – arbeiten auf unsere Kosten zum Wohl von Konsument und Tier – und nicht für die Lobbyisten. Als Dank werden wir nur belächelt. Aber das sollte uns die Gesundheit in Haus und Hof wert sein!

Wie lange geht es noch, sei es bei der Milch oder Impfung, dass wir alle zusammenstehen? Wir müssen alle(!) die Fäuste aus dem Sack nehmen, Bauern und Konsumenten, schliesslich sind es unsere Lebensmittel.

Schaut nicht mehr zu, wehrt euch und handelt nach euerem Gewissen für Wohl und Gesundheit von Mensch und Tier.

I wösche Eu allne Glöck ond Gsondheit i Hus ond Stall.

Fam. Räss-Mock
Hirschberg
9050 Appenzell